





**parkpflege**

**Topographie lesbar machen**  
 Topographische Modellierungen im Gelände werden durch den Rückschnitt von Aufwuchs freigestellt. Für Parknutzer wird somit das Gelände wieder erlebbar und nutzbar. Gliedernde Geländekanten werden wieder von weitem sichtbar und geben der Anlage Struktur.



**Natur und Wachstum zulassen**  
 Um Biodiversität und Nachhaltigkeit in der Anlage zu fördern werden Teilbereiche mit Nachpflanzungen versehen um die alltägliche Nutzung bewusst zu unterbinden. Kleintiere, Insekten, Vogel und Pflanzen erhalten so einen Lebensraum und eine Zukunft in der Stadt.



**Beziehungen herstellen**  
 Blickbeziehungen und Verbindungen zwischen einzelnen Parkbereichen sind durch Unterwuchs beeinträchtigt. Durch die Freistellung der ursprünglichen Sichtachsen werden Raumbezüge hergestellt und die Großzügigkeit der Anlage betont.



**Parkcharakter stärken**  
 Im Umfeld von markanten Baumgruppen und raumprägenden Einzelbäumen wird der Unterwuchs entfernt und die Gehölze freigestellt. Durch die Wiederherstellung der „Clumps and Dots“ wird der malerische Charakter der zentralen Parkfläche wiederhergestellt.

